

## **Lehrangebot in Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Philosophie und Ästhetik sowie Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften**

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2024

Stand 21.03.2024

# 1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

## 1.1 Organisation

## 1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

## 1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

## 1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

## 1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P und W

## 1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Terminänderungen werden per Aushang und/oder im ABK-Portal bekanntgegeben:  
<https://portal.abk-stuttgart.de/>

Studierende des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart können Vorlesungen bzw. Seminare für bestimmte Module anrechnen lassen. Diese sind bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen entsprechend vermerkt. *Auf Campus ist Herr Gerd Reichardt als Prüfer auszuwählen.*

## 1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

### 1.1 Organisation

An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart werden die Lehrgebiete Kunstgeschichte und Kunsttheorie von Prof. Dr. Nils Büttner und Prof. Dr. Michael Lüthy in Forschung und Lehre für Studierende aller Studiengänge und Fachrichtungen vertreten. Fachdidaktik, Kunst und Bildungswissenschaften werden von Prof. Dr. N.N. vertreten. Architekturgeschichte und -theorie wird von Prof. Dr. Ole Fischer angeboten. Im Bereich der Ästhetik und Philosophie lehren Prof. Dr. Felix Ensslin, und Prof. Dr. Daniel Martin Feige. Das Lehrangebot der hauptamtlichen Professoren wird durch ein vielfältiges Lehrangebot von Lehrbeauftragten ergänzt. Den Studierenden steht die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart offen (siehe Verzeichnis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart unter: <http://www.unistuttgart.de/ikg/lehre/lehrveranstaltungen/index.html>). Umgekehrt können Studierende des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart an den Lehrveranstaltungen in Kunstwissenschaft und Kunsttheorie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart teilnehmen.

### 1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

Das Studium der Kunstwissenschaften ist integraler Bestandteil des Studiengangs Künstlerisches Lehramt und des Diplomstudiengangs Bildende Kunst aller Schwerpunktbereiche und ist ebenso in den Restaurierungsstudiengängen G, O, P und W sowie im Textildesign verankert (siehe hierzu die speziellen Anmerkungen unter 1.5 und 1.6).

Da die Lehrangebote für alle Studierenden aus allen Studienbereichen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zugänglich sind und die Studiengänge unterschiedlich strukturiert sind (Diplom, Modularisierung, Bachelor / Master), müssen ECTS-Punkte und Gewichtungspunkte (GP) mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung in Einklang stehen. Die Gewichtungen und die damit verbundenen Aufwendungen bezüglich der kunstwissenschaftlichen Lehrangebote werden mit dem Curriculum des jeweiligen Studiengangs abgeglichen (siehe die Studien- und Prüfungsordnungen an entsprechender Stelle).

### 1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

Seit dem Wintersemester 2015/16 wird offiziell im Künstlerischen Lehramtsstudiengang (Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst, BFA) nach der Bachelor-Master-Systematik, parallel zu dieser Studienform aber auch noch nach der modularisierten Prüfungsordnung GymPO I von 2009 studiert.

#### 1.3.1 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA) – Intermediales Gestalten als zweitem Hauptfach

Bei der Wahl von IMG als zweitem Hauptfach gibt es im BFA-Studium drei Theorie-Module. Diese können in der Kunstwissenschaft, der Architektur- oder Designtheorie absolviert werden:

- IMG Theorie 2 (IMG T2):  
theoretische Umgänge mit „Raum“ in der Architekturtheorie. (3 ECTS)
- IMG Theorie 3 (IMG T3):  
Vertiefende theoretische Aspekte der Dimension „Raum“ in verschiedenen wissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)
- IMG Theorie 4 (IMG T4):  
Theoretische Aspekte der Dimension "Zeit" in verschiedenen kunstwissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)

Die Veranstaltungen, die sich für IMG anrechnen lassen, sind mit IMG T2 / IMG T3 / IMG T4 bezeichnet.

#### 1.3.2 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA)

Im Verlauf des BFA-Studiums müssen insgesamt 6 KW-Module absolviert werden. Diese setzen sich aus zwei Modulen à 3 ECTS-Punkte, drei Modulen à 6 ECTS-Punkten und einem mündlichen Prüfungsmodul mit 6 ECTS-Punkten zusammen. Die Konditionen hinsichtlich der 3 bzw. 6 ECTS-Wertigkeit der Module entsprechen den im Abschnitt GymPO I beschriebenen Abläufen. Weitere Informationen und Empfehlungen über die Verteilung der KW-Module im Verlauf des Bachelors sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen. Downloads unter: [www.abk-stuttgart.de/studium/studienangebote/kuenstlerischeslehramt-mit-bildender-kunst/bachelor-of-fine-arts-kuenstlerisches-lehramt-mit-bildenderkunst](http://www.abk-stuttgart.de/studium/studienangebote/kuenstlerischeslehramt-mit-bildender-kunst/bachelor-of-fine-arts-kuenstlerisches-lehramt-mit-bildenderkunst) (siehe dort Bachelor of Fine Arts □ Regularien).

#### 1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

Der Diplomstudiengang Bildende Kunst wurde in den vergangenen Jahren mehrfach reformiert. Der Wahlpflichtbereich in diesem Studiengang hat insgesamt 54 ECTS. Hier können Studierende des Diplomstudiengangs Bildende Kunst im Bereich der Kunstwissenschaften wahlweise 3 ECTS-wertige Module (KW-W3) oder 6 ECTS-wertige Module (KW-W6) über das gesamte Studium verteilt absolvieren und sogar regelrecht einen

Studienschwerpunkt neben ihrer künstlerischen Praxis in den Klassen bilden. Im Sinne von Verbalisieren, Reflektieren und Kontextualisieren des eigenen künstlerischen Tuns ist eine regelmäßige Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlich/-theoretischen Themen jedenfalls sehr zu empfehlen. Nähere Informationen Diplomprüfungsordnung von 2019 oder zum Modulhandbuch finden sich als Download-PDF beim Studiengang Bildende Kunst unter der Rubrik „Regularien“.

#### 1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P und W

Die Anforderungen für Studierende der Restaurierungsstudiengänge werden durch die in der Akkreditierung befindlichen BA- / MA-Studienordnung genau geregelt.

#### 1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Für den Studiengang Textildesign ist Kunstgeschichte im 1. und 2. Semester Pflichtfach. Dies geschieht durch die Teilnahme an einer Vorlesung und wird mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen. Die abschließende Gesamtnote ist eine Teilnote der Zwischenprüfung am Ende des 2. Semesters.

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge</b>
<b>Modul</b>	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
<b>ECTS</b>	nach Absprache
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Nils Büttner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Von der Romantik zur Abstraktion: Die Künste im 19. Jahrhundert</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	nach Absprache
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die als weitgefaster Überblick angelegte Vorlesung ist den Künsten aus der Zeit zwischen etwa 1815 und 1914 gewidmet. Nach dem Sieg über Napoleon und der Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress begann eine Phase der Restauration, die neue Revolutionen schürte. Klassizismus, Romantik und Biedermeier sind nur einige Begriffe, die Tendenzen der Künste jener Zeit charakterisieren. Revolutionen und Kriege prägten diese Zeit. Die Reparationszahlungen nach dem Sieg über Frankreich 1871 bescherten dem damals gegründeten deutschen Reich einen ungeheuren wirtschaftlichen Aufschwung. Damit begann zugleich eine kulturelle Blütezeit. In der bildenden Kunst begann die Suche nach einem der neuen Zeit angemessenen Stil, die in Architektur, Skulptur, in der Graphik, den angewandten Künsten und der Malerei gleichermaßen ihre Spuren hinterlassen hat. Mit dem Blick auf das gesamte Spektrum der Kunstproduktion bis zum Jahr 1914 sollen im Rahmen der Vorlesung wichtige Positionen und Tendenzen jener Jahre aufgezeigt und vorgestellt werden, wobei das Spektrum vom historischen Nationaldenkmal bis zum abstrakten Gemälde reichen wird.</p> <p>Literatur: Kunstpolitik und Kunstförderung im Kaiserreich, 2 Bde., hrsg. von Ekkehard Mai, Berlin 1982. – Wege in die Moderne. Jugendstil in München 1896-1914. Hrsg. von Hans Ottomeyer, Kassel 1996.</p> <p><b>Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben</b></p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Keine.</p> <p><b>Die Vorlesung richtet sich ausdrücklich an Alle!</b></p>
<b>Zeit</b>	montags, 11:30 – 13:00; Beginn: 22.04.2024
<b>Ort/Raum</b>	NB II, Vortragssaal
<b>Teilnehmerzahl</b>	unbeschränkt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	nicht erforderlich
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b>  <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <u>Textildesign</u>  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>

Diplomstudiengang Bildende Kunst

**Kunstwissenschaften (KW-W3) / 3 ECTS**

Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)

**Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 ECTS**

Uni Stuttgart: Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA;

**Fallstudien BA / MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext**

**MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA**

## Studiengang

## Alle Studiengänge

### Modul

Offen für alle Module

### ECTS

nach Absprache

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Dr. Michael Lüthy**

### Titel der Veranstaltung

**Best of Modernism 1870-1970 – Vol. 1**

### Art der Veranstaltung

Vorlesung

### Art der Prüfung

nach Absprache

### Beschreibung der Veranstaltung

Die Vorlesung präsentiert meine Hitparade von künstlerischen Positionen, die für mich die entscheidenden Wegmarken in jener Kunstepoche darstellen, die wir die „Moderne“ nennen. Ausdrücklich handelt es sich um meinen persönlichen Kanon, ohne Anspruch, damit alles Maßgebliche abzudecken. Denn gerade das möchte ich nicht tun: Jeder bedeutsamen künstlerischen Position, die es im Kunstjahrhundert 1870/1970 gab, meine Referenz erweisen. Es geht mir nicht um die Vorführung einer überpersönlichen, neutralen Kunstgeschichte, so wie sie in einem kunsthistorischen Lehrbuch zu finden wäre. Ich erzähle diese Version im Bewusstsein, dass es alternative Versionen gibt, die ebensoviel Plausibilität beanspruchen können. Die Vorlesung ist zugleich kunsthistorischer Überblick und persönliches Bekenntnis.

Das Sommersemester behandelt den Zeitraum zwischen 1870 und dem Ende des Zweiten Weltkriegs behandeln. Im kommenden Wintersemester wird es um die Zeit zwischen 1945 und 1970 gehen.

### Zeit

Montag, 15:15-17:00

Erster Termin: 22.04.

Weitere Termine: siehe die Angaben im ABK-Portal

### Ort/Raum

NB 2, Vortragssaal

### Teilnehmerzahl

Unbeschränkt

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per E-Mail an: [michael.luethy@abk-stuttgart.de](mailto:michael.luethy@abk-stuttgart.de) sowie Einschreibung im Portal

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**Ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)

**abk-interdisziplinär / 2 / 2,5 ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

[Textildesign](#)

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

**Kunswissenschaften (KW-W3) / 3 ECTS**

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

**Kunswissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 ECTS**

[Bühnen und Kostümbild: \(KWT-V und KWT-D\) 3 ECTS](#)



Uni Stuttgart: **Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA;  
Fallstudien BA / MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext  
MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA**

## Studiengang

## Alle Studiengänge

<b>Modul</b>	Bildende Kunst Diplom: KW 3, KW 6; Künstlerisches Lehramt: KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6; Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G,O,P und W); B.X.3.1.6 (Modulhandbuch 2014); B.G.3.2.2 (Modulhandbuch 2020)
<b>ECTS</b>	Nach jeweiliger Studienordnung und Absprache mit der Dozentin
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Dr. Cäcilia Henrichs</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung in die Ikonographie II: Profane Ikonographie</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	Aktive Teilnahme, Kurztext, Hausarbeit
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ikonographie ist neben der Stilanalyse ein wichtiges Instrument der kunsthistorischen Forschung. Nach der von Erwin Panowsky mitbegründeten Methode folgt auf die genaue Bildbeschreibung die Benennung des Dargestellten und die Deutung im jeweiligen kulturellen Kontext. Die Kenntnis des Gezeigten und dessen Bildtradition kann dabei wertvolle Hinweise auf Künstler, Auftraggeber und Zeitgeschichte liefern.</p> <p>Im Sommersemester sollen einige der wichtigsten Motive der profanen Ikonographie behandelt werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der griechischen (bzw. römischen Mythologie) liegen. Daneben sollen aber auch häufige Personifikationen und Allegorien betrachtet und ein kurzer Blick auf die germanische Sagenwelt geworfen werden.</p> <p>Als Beispiele werden dabei Werke aus der gesamten europäischen Kunstgeschichte dienen, um den Variantenreichtum der einzelnen Themen aufzuzeigen.</p>
<b>Zeit</b>	Montags 15.30 – 17.00 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	tbd
<b>Teilnehmerzahl</b>	unbeschränkt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per Email an: caecilia.henrichs@extern.abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> <u>Textildesign</u> <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b> <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Kunswissenschaften (KW-W3) / 3 ECTS</b> <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u> <b>Kunswissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 ECTS</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	<p>Nils Büttner. Einführung in die frühneuzeitliche Ikonographie. Darmstadt 2014. Frank Büttner und Andrea Gott dang. Einführung in die Ikonographie. Wege zur Deutung von Bildinhalten. München 2009. Zum Nachschlagen und Weiterlesen: Arthur Henkel und Albrecht Schöne (Hg.). Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Stuttgart 1978. Andor Pigler. Barockthemen. Eine Auswahl von Verzeichnissen zur Ikonographie des 17.</p>

und 18. Jahrhunderts. Budapest 21974.

Publius Ovidius Naso. Metamorphosen. (Lateinisch/Deutsch). Übs. v. Michael von Albrecht. Ditzingen 2019. Cesare Ripa. Iconologia. Rom 1603. Angelo Walther. Von Göttern, Nymphen und Heroen. Die Mythen der Antike in der bildenden Kunst. Leipzig 1993.

Weitere Hinweise werden im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben.

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge</b>
<b>Modul</b>	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
<b>ECTS</b>	nach Absprache
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Nils Büttner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Der kunsthistorische Ernstfall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	nach Absprache
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die AKA ist nicht nur ein Ort der Produktion von Kunst. Kunstwerke und kulturhistorisch bedeutsame Objekte unterschiedlichster Zeiten und Orte werden hier auch konserviert, restauriert, kunsttechnologisch untersucht und erforscht. Diese Werke stehen meist nur denen vor Augen, die unmittelbar an ihnen oder in den jeweiligen Ateliers und Werkstätten arbeiten. Sie einem weiteren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen und sie aus dem Blickwinkel der Kunstgeschichte zu betrachten, ist Ziel des Kompaktseminars, das zu wechselnden Terminen jeweils vor Ort, in den Werkstätten und Ateliers sowie auf den Außenbaustellen stattfindet. Der kunsthistorische Ernstfall besteht darin, sich jeweils gemeinsam einen Zugang zu diesen kunstwissenschaftlich teils wenig erforschten Dingen zu erarbeiten.</p> <p>Das Seminar richtet sich an alle Studierenden. Creditpoints und Leistungsnachweise nach Absprache.</p> <p>Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>
<b>Zeit</b>	Nach Vereinbarung; Vorbesprechung: Montag, 22.04.2024, 16:00 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau 3.17
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per Email an: <a href="mailto:nils.buettner@abk-stuttgart.de">nils.buettner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>Ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b>  <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <u>Textildesign</u>  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW-W3, KW-W6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken, Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA</u></p>

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt

### Modul

BA/MA Lehramt: KW Module

### ECTS

nach Vereinbarung

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Dr. Nils Büttner**

### Titel der Veranstaltung

**Prüfungskolloquium für Kunstpädagogen**

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

### Beschreibung der Veranstaltung

Dieses Kolloquium wendet sich speziell an fortgeschrittene Studierende der Kunstpädagogik. Es soll mündliche Abschlussprüfung im KW-Modul (und nach GymPo) am 23. und 24. September 2024 vorbereiten. Durch Kurzreferate und gemeinsame Werkanalysen soll ein Überblick über die Geschichte der europäischen Kunst vertieft werden. Material zur Veranstaltung wird im Internet bereitgestellt.

Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Zeit

dienstags, 16:00 – 18:00, Beginn: 23.04.2024

### Ort/Raum

**KWR-Pavillon**

### Teilnehmerzahl

15

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail an: [nils.buettner@abk-stuttgart.de](mailto:nils.buettner@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

nein

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge</b>
<b>Modul</b>	Offen für alle Module
<b>ECTS</b>	nach Absprache
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Michael Lüthy Dr. Katharina Neuburger</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Performance als künstlerische Form: Die 1980er und 1990er Jahre</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche Hausarbeit, in der Regel in Verbindung mit einem Referat
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In den 1980er Jahren hatte sich die Performance-Kunst als eigenständige Form etabliert, und die in Performances und Aktionen generierte künstlerische Materialvielfalt war als regelrechtes Referenzsystem in die Kunstproduktion eingeschrieben. Sei es als autobiografischer Monolog, als Ritual oder als Bühnenstück: der zweiten und dritten Generationen von Live-Art-Künstler:innen stand ein formales und semantisch reiches Feld zur Verfügung, das die unterschiedlichsten Diskurse bereicherte, seien es innerkünstlerische bzw. produktionsästhetische, seien es gesellschaftliche wie diejenigen über Körperlichkeit, Sexualität, Gender oder Identität(saneignungen/-zuschreibungen). Zugleich begannen in dieser Zeit die Grenzen zwischen Performance- und Medienkunst zu verschwimmen, und zwar nicht nur im technischen, sondern auch im ästhetischen Sinne.</p> <p>Das Seminar <i>Performance als künstlerische Form: Die 1980er und 1990er Jahre</i> widmet sich wie bereits im WiSe 23/24 dem Thema unter den folgenden Schwerpunkten:</p> <p>(1) „Performance-Kunst und Bühne“</p> <p>(2) „Performance-Kunst und Körper“</p> <p>(3) „Performance-Kunst und Medien“</p> <p>Wir lesen und diskutieren maßgebliche Schriften zum Thema und überkreuzen die Argumente der Texte mit Analysen ausgewählter Kunstwerke.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Mittwoch, 9:30-12:00, vierzehntägiger Rhythmus</p> <p>Einführungsveranstaltung: 24.04.</p> <p>Weitere Termine: siehe ABK-Portal</p>
<b>Ort/Raum</b>	KWR-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	Unbeschränkt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an: <a href="mailto:michael.luethy@abk-stuttgart.de">michael.luethy@abk-stuttgart.de</a> , <a href="mailto:katharina.neuburger@abk-stuttgart.de">katharina.neuburger@abk-stuttgart.de</a> sowie Einschreibung im Portal
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>Ja</b>

**Andere zugelassene Studiengänge  
/ Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

Diplomstudiengang Bildende Kunst

**Kunstwissenschaften (KW-W3, KW-W6) / 3 bzw. 6 ECTS**

Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)

**Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW-1, -2, -3, -4,  
-5, -6) / 3 bzw. 6 ECTS**

Bücherei und Kostümbild: (KWT-V und KWT-D) 3 ECTS

Uni Stuttgart: Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA;

**Fallstudien BA / Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA;**

**Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA**

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge</b>
<b>Modul</b>	alle Studiengänge
<b>ECTS</b>	nach Absprache
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Michael Lüthy</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kunstgeschichte der Singularitäten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche Hausarbeit, in der Regel in Verbindung mit einem Referat
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Seminar findet ausschließlich vor Originalen in der Staatsgalerie Stuttgart statt.</p> <p>Angesichts der immer leichteren elektronischen Verfügbarkeit von Reproduktionen gewinnt die Auseinandersetzung mit dem Original einen neuen Stellenwert. Vor dem Kunstwerk lösen sich die analytischen Aufteilungen eines Kunstwerks in Inhalts-, Form- und Materialaspekte auf, diese zeigen sich in ihrer Wechselwirkung und Durchdringung. Zugleich machen sich weitere Aspekte geltend, die sich der Reproduzierbarkeit fast gänzlich entziehen: diejenigen des Formats und des Verhältnisses zum Raum.</p> <p>Im Seminar werden wir historisch sowie zwischen den Gattungen springen, um das Spannungsverhältnis zwischen der ‚einen Kunst‘ und der Vielfalt der singulären Werke mitzuverhandeln.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Mittwochs, 13:30-16:00 h, vierzehntägiger Rhythmus</p> <p>Erster Termin/Referatvergabe: 24.04.</p> <p>Weitere Termine: siehe ABK-Portal</p>
<b>Ort/Raum</b>	Staatsgalerie Stuttgart
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an: <a href="mailto:michael.luethy@abk-stuttgart.de">michael.luethy@abk-stuttgart.de</a> sowie Einschreibung im Portal
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>Ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b>  <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <u>Textildesign</u>  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW-W3, KW-W6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Bühnen und Kostümbild: (KWT-V und KWT-D) 3 ECTS</u>  <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA;</u>  <u>Fallstudien BA / Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA;</u>  <b>Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</b></p>



<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge</b>
<b>Modul</b>	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
<b>ECTS</b>	nach Absprache
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Dr. Katharina Neuburger</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Der kleine Salon: Apokalypse</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	nach Absprache
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>„Der Tod der Philosophie, das Ende der Geschichte, das Ende des Menschen, des Subjektes, der Menschheit – Diskurse über das Ende durchziehen das abendländische Denken.“ 1983 verfasste der französische Philosoph Jacques Derrida eine kleine, aufs Äußerste verdichtete Schrift mit dem Titel „D’un ton apocalyptique adopté naguère en philosophie“ – der Text liegt seit 1985 übersetzt unter dem Titel „Von einem neuerdings erhobenen apokalyptischen Ton in der Philosophie“ auch in deutscher Sprache vor. Im kleinen Salon bearbeiten wir gemeinsam die knapp 60 Seiten und nehmen uns dafür das gesamte Semester Zeit: Wir entwirren die zahlreichen Hinweise, Andeutungen, Ausführungen und Ideen. Mit unterschiedlichen Techniken der Annäherung bearbeiten wir in gemeinsamer Lektüre und vor Ort Derridas Schrift, lesen laut oder jede:r für sich, trainieren mit unserer eigenen Sprache das Verständnis über die Sprache des Autors, diskutieren und kommentieren, bis sich uns das Material erschließt. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme.</p>
<b>Zeit</b>	<p>dienstags, 16:00-18:00 Uhr</p> <p>14 täg.</p> <p>Termine: 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07.</p>
<b>Ort/Raum</b>	vor Ort, wird bekannt gegeben
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Kursseite ABK-Portal, Selbsteinschreibung
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>Ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b>  <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <u>Textildesign</u>  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW-W3, KW-W6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u>  <b>Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW-1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 bzw. 6 ECTS</b>  <u>Bühnen und Kostümbild: (KWT-V und KWT-D) 3 ECTS</u></p>

**Studiengang****Körper, Theorie und Poetik des Performativen  
(M.F.A.)****Modul**

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul)

**ECTS**

21 ECTS (Teil A+B)

**Dozent\*in/Prüfer\*in**Prof.in Dr. Cristina Gómez Barrio  
Prof. Wolfgang Mayer  
LBA Dr. des. Agnieszka Roguski**Titel der Veranstaltung****PARASITICAL PUBLICS**  
**Performative Arts and Resistance in Public Space(s)****Art der Veranstaltung**

Seminar und Exkursion

**Art der Prüfung**

Semesterabschluss-Gespräch

**Beschreibung der Veranstaltung**

„*The parasite locates a point of contradiction in its host and moderately recalibrates the host's protocols of access, if only for a moment.*”  
(Anna Watkins-Fisher, 2020).

Parasiten sind hochspezialisierte Lebewesen: Sie passen sich an andere Organismen so genau an, dass sie von ihnen leben können. Durch diese Ambivalenz aus Anpassung und Abhängigkeit schaffen Parasiten spezielle Zugänge, mit denen sie funktionierende Systeme unterlaufen können. Im Bezug auf Kunst gewinnt die Frage nach parasitären Strategien aktuell an Relevanz: Widerständigkeit und Subversion scheinen vor dem Hintergrund eines um sich greifenden Plattform-Kapitalismus, der Privates und Öffentliches gleichermaßen kommodifiziert, kaum mehr im Sinne einer Opposition oder Alternative denkbar. Wie also kann gerade Öffentlichkeit als heterogener Raum gedacht werden, der künstlerisch genutzt und unterlaufen werden kann? Und was ist Performativität in diesem Zusammenhang? Das Seminar widmet sich performativen Künsten und Praktiken, die gerade durch Anpassung und Wiederholung stören – und so Veränderung bewirken. Die Begriffe der Öffentlichkeit und Performanz werden dabei historisch und theoretisch gemeinsam erarbeitet (u.a. mit Texten von Judith Butler, Stephano Harney und Fred Moten, Anna Watkins-Fisher, Sara Ahmed) und auf die parasitären Aspekte von Guest und Host im Kunstfeld hin diskutiert. Neben Beispielen aus der Kunstgeschichte werden aktuelle Positionen mit Fokus auf queere und postkoloniale Zugänge besprochen und selbst Strategien erprobt.

Das Seminar findet vorwiegend in englischer Sprache statt, Beiträge auf Deutsch sind jedoch auch möglich. Teilnahmevoraussetzungen sind die Lektüre aller Texte, kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit in den Sitzungen, kurze Präsentationen (10 Minuten) von jeweils 1 Text (oder 2 Texten, wenn die Präsentation zu zweit erarbeitet wird) und 1 künstlerisches Beispiel. Das Seminar beinhaltet eine viertägige Exkursion nach München im Juni.

/

Parasites are highly specialized creatures: They adapt to other organisms so precisely that they can live off them. Through this ambivalence of adaptation and dependence, parasites create special access points with which they can undermine functioning systems. In relation to art, the question of parasitic strategies is currently gaining relevance: Against the backdrop of rampant platform capitalism, which commodifies the private and public in equal measure, resistance and subversion hardly seem conceivable in the sense of an opposition or alternative. So how can the public sphere be imagined as a

heterogeneous space that can be used and subverted artistically? And what is performativity in this context?

The seminar is dedicated to performative arts and practices that are disruptive precisely through adaptation and repetition – and thus evoke transformation. The concepts of the public sphere and performativity will be investigated historically and theoretically (with texts by Judith Butler, Stephano Harney and Fred Moten, Anna Watkins-Fisher, Sara Ahmed, among others) and discussed with regard to the parasitic aspects of guest and host in the art field. In addition to art historical references, current positions with a focus on queer and postcolonial approaches will be addressed and artistic strategies put to test by the participants themselves.

The seminar will mainly be held in English, but contributions in German are also possible. Requirements for participation are the reading of all texts, continuous participation and collaboration in the sessions, short presentations (10 minutes) of 1 text each (or 2 texts if you work in pairs) and the presentation of 1 artistic example. The seminar includes a four-day excursion to Munich in June.

<b>Zeit</b>	24.4., 14:00 – 17:00 (evtl. online) 7.5. und 8.5., 16:00 – 19:00 / 14:00 – 17:00 29.5., 14:00 – 17:00 26.6., 14:00 – 17:00 Exkursion vom 22.-25.6. nach München, u.a. zur Ausstellung von Carissa Rodriguez im Kunstverein München
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis zum 24.3. bei Agnieszka Roguski: <a href="mailto:agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de">agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA/MA)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> <u>Textildesign</u> <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b> <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Raum (R) / 3 ECTS</b> <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u> <b>Raum (R, IMG W-1, -2) / 3 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Texte und ein detaillierter Seminarplan werden Anfang April digital bereitgestellt.

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt - M.Ed</b>
<b>Modul</b>	Fachdidaktik II Fach 1 (Pflichtmodul) Methoden und Konzepte 1 – M.Ed. FD 2 2.1
<b>ECTS</b>	3
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Carmen Westermeier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Performance Art Education – Performative Didactics – Auf dem Tandem Performance vermitteln!</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Kurztext (4 Seiten); <b>unbenotet.</b>
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Teilmodul M.Ed. FD 2 2.1 fokussiert sich in diesem Semester auf die Entwicklung von zeitbasierten, performativen Formaten. Prozesshaft sollen verschiedene Konzepte zur Vermittlung von Performance als Kunstform besprochen und erprobt werden. Dabei sollen Unterrichtsmodelle, Planungen sowie Bewertungen von Ergebnissen reflektiert werden. Studierende entwickeln ihre Persönlichkeit weiter, indem sie heterogene Standpunkte aktueller fachdidaktischer Forschung erkennen. Experimentell und künstlerisch dürfen dabei konkrete Methoden unserer Praxis des Lehrens und Lernens festgehalten und diskutiert werden.</p> <p>In Tandems mit Studierenden aus dem Master Lehramt Kunst IMG (IMG FD 2 (2.2)) werden die konkreten Vermittlungsformate, mit performativen Assignments, konzeptualisiert und kontextualisiert. Mit dem Modul Master Lehramt Kunst BW 2.1, können wir die Ergebnisse beim Rundgang im FLAG Pavillon installativ und performativ zeigen und ggf. beim neuen Performance Art Prize der abk teilnehmen.</p> <p><b>ANMELDUNG IM KURS PORTAL UNBEDINGT EMPFOHLEN!</b></p> <p><b>Wer bei der ersten Sitzung am 08.05. nicht teilnehmen kann, zwingend vorher Bescheid geben.</b></p>
<b>Zeit</b>	<p>Mittwochs, 13-16 Uhr, 14-tägig (ungerade Kalenderwochen), pünktlicher Beginn; Erste Sitzung 08.05.2024</p> <p>08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., RUNDGANG Präsentationsmöglichkeit und Performance Art Prize, 24.07.</p>
<b>Ort/Raum</b>	Flag-Container, Campus abk, Am Weißenhof 1
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an <a href="mailto:carmen.westermeier@abk-stuttgart.de">carmen.westermeier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b>  <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u>  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <u>Textildesign</u>  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u>  <b>Raum (R) / 3 ECTS</b></p>

Weitere Anmerkungen

Literatur:

Performance in Contemporary Art: Catherine Wood, Kunst+Unterricht:  
Performance erleben, Wicked Art Assignments; weitere Literatur wird zu  
Beginn des Seminars bekannt gegeben

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt - M.Ed - Teilstudiengang IMG</b>
<b>Modul</b>	IMG FD 2 (2.2)
<b>ECTS</b>	6
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Carmen Westermeier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>IMG-Fachdidaktik 2 (2.2) Didaktik und Zeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Referat, Performance, Lecture Performance (45 Minuten) oder Hausarbeit (12 Seiten), Die Art wird in der ersten Sitzung individuell festgelegt; <b>benotet</b> .
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Teilmodul IMG FD 2.2: Didaktik und Zeit fokussiert sich in diesem Semester auf die Entwicklung von zeitbasierten, performativen Formaten. Prozesshaft sollen verschiedene Konzepte zur Vermittlung von Performance als Kunstform besprochen und erprobt werden. Dabei soll vom ErÜBEN ausgegangen werden. Die Studierenden sind gefordert, Übungen zu entwickeln und miteinander auszuprobieren und zu reflektieren. Zusammen sollen Überwindungsmechanismen der Scheu vor Performativem gestaltet werden und dabei immer wieder ausgelotet werden, wo die Grenzen zu anderen darstellenden Künsten, wie zB dem Theater verlaufen.</p> <p>In Tandems mit Studierenden aus dem Master Lehramt Kunst (Modul FD 2 2.1) werden die konkreten Vermittlungsformate, mit performativen Assignments, konzeptualisiert und kontextualisiert. Mit dem Modul Master Lehramt Kunst BW 2.1, können wir die Ergebnisse beim Rundgang im FLAG Pavillon installativ und performativ zeigen und ggf. beim neuen Performance Art Prize der abk teilnehmen.</p> <p><b>ANMELDUNG IM KURS PORTAL UNBEDINGT EMPFOHLEN!</b></p> <p><b>Wer bei der ersten Sitzung am 08.05. nicht teilnehmen kann, zwingend vorher Bescheid geben.</b></p>
<b>Zeit</b>	<p>Mittwochs, 13-16 Uhr, 14-tägig (ungerade Kalenderwochen), pünktlicher Beginn; Erste Sitzung 08.05.2024</p> <p>08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., RUNDGANG Präsentationsmöglichkeit und Performance Art Prize, 24.07.</p>
<b>Ort/Raum</b>	Flag-Container, Campus abk, Am Weißenhof 1
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an <a href="mailto:carmen.westermeier@abk-stuttgart.de">carmen.westermeier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> <u>Textildesign</u> <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b> <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Raum (R) / 3 ECTS</b></p>

Weitere Anmerkungen

Literatur:

Performance in Contemporary Art: Catherine Wood, Kunst+Unterricht:  
Performance erleben, Wicked Art Assignments; weitere Literatur wird zu  
Beginn des Seminars bekannt gegeben

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt - M.Ed</b>
<b>Modul</b>	Bildungswissenschaften 2 (BW2.1, Inklusion und Diversität)
<b>ECTS</b>	3
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Carmen Westermeier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Abuse of power comes as no surprise – Feminist Art Activisms and Artivisms</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Referat mit Handout, Teilnahme am Seminar
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p><b>Feminist Art Activisms and Artivisms</b> - Dieses Seminar möchte Raum geben um diskriminierungskritische und machtkritische Auseinandersetzungen anzustoßen und weiterzuentwickeln. Dabei beleuchten wir die Machtdynamiken, Diskriminierungssphären und Diversitätskonzepte wachsam und introspektiv. Wir gehen dieses Semester vom Buch „Feminist Art Activisms and Artivisms“ aus:</p> <p>„‘Feminisms’ (as a plural) is widely used today to draw attention to inequalities and to critique the status quo in limiting women’s roles/ positions/ lives/ potential. Art can offer a vision of future worlds, manifesting a desire for projecting change, playing with existing realities and conventions. Feminist Art Artivism and Activism, two sides of the same coin, arise where art approaches, develops or transforms into activism and vice versa, where activisms become artivisms. In both, art emerges in differing forms of political intervention, at both an individual, shared or collective level, apparent in actions, events, identifications and practices.“</p> <p>This volume wants to reveal the diversity of these practices and realities. Representing a range of critical insights, perspectives and practices from artists, activists, curators, academics and writers, it explores and reflects on the enormous variety of feminist interventions in the field of contemporary art, social processes, the public sphere and politics. In doing so, Feminist Art Activisms and Artivisms touches upon broader questions of cultural difference, history, class, economic position, ecology, politics, sexual orientation, and the ways in which these intersect.</p> <p><a href="https://valiz.nl/en/publications/feminist-art-activisms-and-artivisms">https://valiz.nl/en/publications/feminist-art-activisms-and-artivisms</a></p> <p>Texte sind auf Englisch, PDFs werden im Portal bereitgestellt.  <b>ANMELDUNG IM PORTAL NOTWENDIG</b></p>
<b>Zeit</b>	<p>Mittwochs, 13-16 Uhr, 14-tägig (gerade Kalenderwochen)  Erste Sitzung 17.04.2024</p> <p>15.05. (Exkursion in den WKV), 29.05., 12.06., 26.06. (Exkursion nach Karlsruhe), 10.07., 24.07</p>
<b>Ort/Raum</b>	Flag-Container, Campus abk, Am Weißenhof 1
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an <a href="mailto:carmen.westermeier@abk-stuttgart.de">carmen.westermeier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja



<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA/MA)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS</b> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> <u>Textildesign</u> <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b> <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Raum (R) und Diskriminierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS</b> <u>Bücherei und Kostümbild: (KWT-V und KWT-D) 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	Die Literaturangaben erfolgen im Laufe des Seminars.

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst</b>
<b>Modul</b>	<b>SPO ABK</b>
<b>ECTS</b>	6 ECTS – BFA Künstlerisches Lehramt
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AR Eric Henzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>(Pflichtmodul) „Lehren und lernen“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar + Orientierungspraktikum, benotet
<b>Art der Prüfung</b>	Portfolio-Arbeit, Forschungsminiatur
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Das Modul „Schulpraktische Orientierung SPO“ dient der Vorbereitung des Orientierungspraktikums an der Schule. Es eröffnet einen Blick auf die vielfältigen Einflussfaktoren für Lehr-Lern-Prozessen und gibt eine Einführung in die wissenschaftliche Unterrichtsbeobachtung. An das Seminar im SoSe schließt im darauffolgenden Semester (WiSe) ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum an.
<b>Zeit</b>	Montags, vierzehntägig, beginnend am 22.04., jeweils 10 – 13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	FLAG-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	Nicht begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 08.04.2024 an <a href="mailto:eric.henzler@abk-stuttgart.de">eric.henzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst</b>
<b>Modul</b>	<b>LL</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS – BFA Künstlerisches Lehramt
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AR Eric Henzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>(Pflichtmodul) „Lehren und lernen“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Portfolioarbeit
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	An die Vorlesung „Allgemeine Didaktik“ (im vergangenen WiSe) anschließend kann im Sommersemester nun das Wahlpflichtseminar im Modul „Lehren und lernen“ zur eigenen Vertiefung gewählt werden. Dabei soll es im Kern um das Konzeptionieren von Lehr-Lernsettings gehen, die in konkreten Unterrichtssituationen beforscht werden sollen. Der Prozess und seine Zwischenergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.
<b>Zeit</b>	Dienstags, vierzehntägig, beginnend am 16.04., jeweils 13 – 15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	FLAG-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	Nicht begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 08.04.2024 an <a href="mailto:eric.henzler@abk-stuttgart.de">eric.henzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

## **Studiengang** **Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst**

<b>Modul</b>	<b>IMG FD 1</b>
<b>ECTS</b>	6 ECTS – BFA IMG
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AR Eric Henzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>(Pflichtmodul) Fachdidaktik 1 Didaktik und Raum</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar Grundlagen fachdidaktischer Forschung, benotet
<b>Art der Prüfung</b>	Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Das Modul bietet einen ersten Einblick in künstlerisch forschend ausgerichtete fachdidaktische Ansätze. Schule wird dabei in ganzheitlichen künstlerischen/ ästhetischen Wahrnehmungs-, Lern- und Erkenntnisprozessen als gesellschaftlicher Ort und Kontext für künstlerisches Handeln betrachtet.
<b>Zeit</b>	Dienstags, 15 – 17 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	FLAG-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	Nicht begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 08.04.2024 an <a href="mailto:eric.henzler@abk-stuttgart.de">eric.henzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst</b>
<b>Modul</b>	<b>FD 2</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS – BFA Künstlerisches Lehramt
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AR Eric Henzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>(Pflichtmodul) Fachdidaktik 2</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung, unbenotet
<b>Art der Prüfung</b>	Portfolioarbeit
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die theoretische Veranstaltung begleitend stellen die Studierenden Kontakt zu einer Schule, Unterrichtssituation und Schülerinnen und Schülern her. Sie konzeptionieren dabei Lehr-Lernsettings, in denen sich Fragen entwickeln und Skizzen zu ihrer Beantwortung gezeichnet werden. Der Prozess und seine Zwischenergebnisse werden in einem lernbegleitenden Portfolio dokumentiert
<b>Zeit</b>	Dienstags, vierzehntägig, beginnend am 23.04., jeweils 13 – 15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	FLAG-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	Nicht begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 08.04.2024 an <a href="mailto:eric.henzler@abk-stuttgart.de">eric.henzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt MA Ed Sommersemester 2024</b>
<b>Modul</b>	FD II.2
<b>ECTS</b>	6 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Frédéric Mertz</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Fachdidaktische Übung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar Methoden und Konzepte 2
<b>Art der Prüfung</b>	Unterrichtsentwurf als Hausarbeit (Umfang: 10 Seiten)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In dem Seminar werden exemplarische Positionen aus unterschiedlichen Diskursen in Zusammenhang mit konkreten Methoden gesetzt. Es wird untersucht, wie diese in einer Praxis des Lehrens und Lernens Anwendung finden können.
<b>Zeit</b>	Montags 9:00 -12:00 Uhr , Beginn am 15.04.2023 (Voraussichtliche Termine: 15.05.24, 22.05.24, 29.05.24, 13.06.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24)
<b>Ort/Raum</b>	Staatliches Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium) Hospitalstraße 22-24, Raum 203 70174 Stuttgart
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Schriftliche Anmeldung bis zum 07.04.2024 per Mail an Frau Ehlert und Frédéric Mertz ( <a href="mailto:ehlert@seminar-stuttgart.de">ehlert@seminar-stuttgart.de</a> und CC <a href="mailto:mertz@seminar-stuttgart.de">mertz@seminar-stuttgart.de</a> )
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literaturangaben werden während des Seminars gegeben.

<b>Studiengang</b>	<b>Master of Education Künstlerisches Lehramt</b>
<b>Modul</b>	BW 3.2
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AM Bettina Gärtner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>KI küsst Kunst! Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in der Kunstvermittlung.</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Videos
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Lehrveranstaltung in Kooperation mit "DigitalSchoolStory" bietet Studierenden die Gelegenheit, kreative Kurzvideos zum Thema „KI in der Kunstvermittlung“ im Social Media-Format zu erstellen und dabei von ihren Social Media-Idolen unterstützt zu werden. Das Ziel besteht nicht nur darin, Unterrichtsinhalte zu vermitteln, sondern auch soziale, agile und persönliche Kompetenzen zu stärken.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von kreativen Kurzvideos</li> <li>• Integration von Methoden- und Medienkompetenz in den Unterricht</li> <li>• Reflexion der Mechanismen hinter Social Media-Plattformen</li> <li>• Einführung in Storytelling als effektive Form der Wissensvermittlung.</li> <li>• Verständnis für die Einsatzmöglichkeiten der KI in der Kunstvermittlung</li> </ul> <p><b>Projektverlauf:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Auftakt-Video:</b> Content Creator leiten die Veranstaltung ein und erläutern das Projekt.</li> <li>2. <b>Blue-Print-Video:</b> Studierende erhalten Impulse von Social Media-Idolen, um eigene kreative Ideen zu entwickeln.</li> <li>3. <b>Q&amp;A-Session:</b> Content Creator schalten sich live zu, um Fragen zu beantworten und zusätzliche Inspiration zu bieten.</li> <li>4. <b>Feedback-Runde:</b> Erstellte Videos werden besprochen, und Studierende erhalten konstruktives Feedback.</li> </ol> <p>Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, unter Anleitung von Social Media-Idolen innovative Kurzvideos zu gestalten und ein Lernen mit Begeisterung zu erleben, während gleichzeitig die Einsatzmöglichkeiten der KI in der Kunstvermittlung erkundet werden.</p>
<b>Zeit</b>	Alle Termine finden donnerstags von 9-11 Uhr an folgenden Tagen statt: 18.04.24 Präsenz 25.04.24 Online 02.05.24 Präsenz 13.06.24 Online 27.06.24 Online
<b>Ort/Raum</b>	Pavillion / Online per Zoom
<b>Teilnehmerzahl</b>	20

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 01.04.2024 per Mail an <a href="mailto:bettina.gaertner@abk-stuttgart.de">bettina.gaertner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Weitere Infos zu DigitalSchoolStory: <a href="https://digitalschoolstory.de/">https://digitalschoolstory.de/</a>



<b>Studiengang</b>	<b>Master of Education Künstlerisches Lehramt</b>
<b>Modul</b>	BW 2.2
<b>ECTS</b>	9 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AM Bettina Gärtner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Game-based Learning: Spielerisches Lernen mit Minetest im Kunstunterricht!</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Unterrichtskonzept mit Minetest, Reflexionsbogen, Visuelle Dokumentation
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Diese Lehrveranstaltung bietet die einzigartige Möglichkeit, Kunst und Technologie durch Game-based Learning zu verbinden und Gestaltungs- und Zukunftskompetenzen in Minetest spielerisch zu entwickeln. Wir setzen uns mit digitalen Spielen als einer fest verankerten Mediengewohnheit Heranwachsenden auseinander und entwickeln in der Sandbox-Welt von Minetest eigene Ansätze für Lernabenteuer.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motivation und Engagement: Erlangen von Einblicken, wie Spiele motivieren und komplexe Konzepte durch ansprechende Spielmechaniken vermitteln.</li> <li>2. Zusammenarbeit: Zusammenarbeit mit anderen Studierenden zur Entwicklung einzigartiger Projekte in Minetest.</li> <li>3. Digitale Fähigkeiten: Erlernen, Kunstwerke in einer 3D-Welt zu erstellen und grundlegende 3D-Modellierungsfähigkeiten mit Minetest zu erwerben.</li> <li>4. Integration von Methoden- und Medienkompetenz in den Kunstunterricht.</li> </ol> <p>Die Lehrveranstaltung beginnt mit einem inspirierenden Auftakt, der die Verbindung zwischen Kunstvermittlung und Game-based Learning in den Fokus rückt. Anschließend steht ein Besuch der Computerspielschule Stuttgart auf dem Programm. Im weiteren Verlauf arbeiten die Studierenden gemeinsam an der Entwicklung einzigartiger Projekte in Minetest. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer praxisorientierten Herangehensweise, die es den Teilnehmenden ermöglicht, Lernräume zu gestalten. In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum und der Computerspielschule Stuttgart bietet diese Lehrveranstaltung eine interessante Möglichkeit, Kunst und Technologie durch Game-based Learning mit Minetest zu erforschen und innovative Perspektiven auf die Kunstvermittlung zu entdecken.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Do, 04.07.24, 9-11 Uhr, Pavillon der ABK  Fr, 5.7. oder 12.7. 13-16 Uhr, Computerspielschule Stuttgart  Do, 11.07.24, 9-11 Uhr, Pavillon der ABK  Do, 18.07.24, 9-11 Uhr, Pavillon der ABK  Do, 25.07.24, 9-11 Uhr, Pavillon der ABK</p>
<b>Ort/Raum</b>	<p>Pavillon der ABK  Computerspielschule Stuttgart, im SMZ, Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bis 01.04.2024 per Mail an <a href="mailto:bettina.gaertner@abk-stuttgart.de">bettina.gaertner@abk-stuttgart.de</a>

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

**Weitere Anmerkungen**

\_ Was ist Minetest?

Minetest ist eine Open-Source-Sandbox-Videospielplattform, die es Spielern ermöglicht, in einer dreidimensionalen Welt zu interagieren und zu bauen. Ähnlich wie bei anderen Sandbox-Spielen, wie Minecraft, können die Nutzer in Minetest ihre Umgebung erkunden, Ressourcen sammeln und Strukturen errichten. Die Plattform ist modifizierbar, was bedeutet, dass Spieler eigene Modifikationen und Erweiterungen erstellen und integrieren können, um das Spielerlebnis nach ihren Vorstellungen anzupassen. Minetest wird oft für pädagogische Zwecke und als Plattform für kreatives Lernen und Experimentieren in verschiedenen Disziplinen, einschließlich Kunst und Design, eingesetzt.

*Bitte vorab downloaden:* <https://www.minetest.net/>

\_ Weitere Infos zur Computerspielschule:  
[www.computerspielschule-stuttgart.de](http://www.computerspielschule-stuttgart.de)

## Studiengang

## Promotionsstudium

**Modul**

–

**ECTS**

nach Absprache

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof. Dr. Nils Büttner**

**Titel der Veranstaltung**

**Noch mehr über Kunst reden**

**Art der Veranstaltung**

Hauptseminar

**Art der Prüfung**

nach Absprache

**Beschreibung der Veranstaltung**

Das Gestalten und Hervorbringen ästhetischer Gegenstände ist dem Menschen eigentümlich. Es gibt keinen Winkel der Erde, in dem nicht etwas hervorgebracht würde, dass von seinen Produzenten mit dem Epitheton "Kunst" belegt würde. Nicht alles was dabei entsteht oder unter diesem Lemma gezeigt wird, referiert dabei auf jenen Begriff, den unsere Hochschule ihren Bildungs- und Ausbildungszielen zugrunde legt. Doch was unterscheidet die im Kunst-Diskurs verorteten Dinge und ihre Diskurse von anderen ästhetischen Hervorbringungen? Das Nachdenken darüber ist nicht nur im Kontext des Studiums an unserer Hochschule von Bedeutung, sondern auch und vor allem jenseits ihrer Grenzen. Gerade im Rahmen der allgemeinen Fort- und Weiterbildung muss es unsere Aufgabe sein, unseren historisch und diskursiv fundierten Begriff von Kunst ins Land zu tragen. Dazu soll die von mir und dem Konvent der Doktorandinnen der Hochschule geplante und organisierte Fachtagung einen Beitrag leisten. In Bodman-Ludwigshafen wollen wir vom 1. – 4. Juli 2020 ein viertägiges internationales Kolloquium zum Thema Über Kunst reden abhalten. Wir wollen dazu verschiedene internationale Gäste einladen, die auf der öffentlichen Tagung sprechen und für Diskussionen zur Verfügung stehen.  
Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Zeit**

19.-22. Juni 2024

**Ort/Raum**

Reinwaldhaus, Bodman-Ludwigshafen

**Teilnehmerzahl**

15

**Anmeldung zur Teilnahme**

Teilnahmevoraussetzung ist in der Regel die Einschreibung als Doktorand/in an unserer Hochschule. Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt; die schriftlichen Anmeldung an: [nils.buettner@abk-stuttgart.de](mailto:nils.buettner@abk-stuttgart.de) zwingend erforderlich.

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

## Studiengang

## Promotionsstudium

Modul

ECTS

Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof. Dr. Michael Lüthy, Prof. Dr. Daniel M. Feige

Titel der Veranstaltung

Forschungskolloquium Gegenwartsästhetik

Art der Veranstaltung

Kolloquium

Art der Prüfung

- keine -

Beschreibung der Veranstaltung

Das Kolloquium, das in Verbindung mit der HMDK (Prof. Dr. Christian Grüny) stattfindet, ist eine Mischung aus Doktorand:innenkolloquium und Forschungskolloquium. Neben Präsentationen von Doktorand:innen werden Positionen der gegenwärtigen ästhetischen Diskussion in Kunstgeschichte und philosophischer Ästhetik diskutiert. Das Kolloquium richtet sich an Künstler:innen, Designer:innen, Philosoph:innen, Musiker:innen und an alle, die sich für aktuelle Debatten der Ästhetik interessieren.

Zeit

Freitag, 10:00-12:00, vierzehntägiger Rhythmus (genaue Termine siehe ABK-Portal)

Ort/Raum

per Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per E-Mail an: [michael.luethy@abk-stuttgart.de](mailto:michael.luethy@abk-stuttgart.de) und [daniel.feige@abk-stuttgart.de](mailto:daniel.feige@abk-stuttgart.de)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2 /2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**